

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
<i>A. Darlegung und Kritik des objektivistischen Selbstverständnisses der Geschichtswissenschaft</i>	9
I. Historisches Verstehen als Wissenschaft	9
II. Historisches Verstehen als Erinnerung	15
<i>B. Die Weisen des Gegenwärtig-Wirksamseins vergangener Geschichte</i> ...	21
I. Das Gegenwärtig-Wirksamsein vergangener Geschichte als Erinnerung	21
1. Erinnerte Geschichte als eine sinnstiftende Macht (Litt)	23
2. Erinnerte Geschichte als eine Konsensus wahrende Macht	31
a) Die Überwindung des absoluten Perspektivismus in einer Hermeneutik der Verständigung (Dilthey)	31
b) Das erkenntnisleitende Interesse des historischen Verstehens (Habermas)	35
3. Erinnerte Geschichte als eine die bestehende Ordnung legitimierende Macht	39
a) Die Gruppe als Träger der Erinnerung (Halbwachs)	39
b) Die Uminterpretation der vergangenen Geschichte zum Zwecke der Legitimation von Herrschaft (Berger/Luckmann)	42
c) Die Funktion der Erinnerung in der Sozialisierung des Einzelnen (Berger/Luckmann)	50
II. Das Gegenwärtig-Wirksamsein vergangener Geschichte als Tradition	55
1. Tradition als in die Gegenwart verrückte Vergangenheit (Scheler)	55
2. Die Macht vergangener Geschichte und das „wirkungsgeschichtliche Bewußtsein“ (Gadamer)	58

III. Das Gegenwärtig-Wirksamsein vergangener Geschichte als ein sinnloses Geschehen	63
1. Das Phänomen des sinnlosen Geschehens in der Geschichtsphilosophie (Droysen)	64
2. Das Phänomen des sinnlosen Geschehens in der Psychoanalyse (Freud)	66
a) Das scheinbar sinnlose Symptom als Wiederkehr verdrängter Vergangenheit	67
b) „Es“ und „Über-Ich“: der Zusammenhang der beiden Weisen des Gegenwärtig-Wirksamseins vergessener Vergangenheit	75
 <i>C. Die Bedeutung der Erinnerung als Wiedererinnerung vergessener Vergangenheit</i>	 81
I. Die Erinnerung in der psychoanalytischen Therapie	82
1. Erinnerung als Aufklärung von Tradition	83
2. Erinnerung als Wiedererinnerung des Verdrängten	87
II. Das Problem einer Generalisierung der Psychoanalyse	91
1. Die psychoanalytische Theorie	91
2. Das der Psychoanalyse nachgebildete Modell einer kritischen Geschichtswissenschaft (Habermas)	98
III. Die Konsequenzen des objektivistischen Selbstverständnisses der Geschichtswissenschaft und die sogenannte Geschichtslosigkeit der Gegenwart	105
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 115